
XIX. TOUR D'HORIZON

Wanderung bei Anduins

Diese kurze und nur mäßig anstrengende Wanderung eignet sich als Einstiegsdroge für mehrere traumhafte (in den folgenden Kapiteln beschriebene) Touren im Umkreis des Val d'Arzino. Jede ist für sich die Anreise wert, die einzelnen Routen lassen sich aber auch zu zwei- oder mehrtägigen Unternehmungen mit einem fixen Stützpunkt kombinieren. Angenehme Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten sind zur Genüge vorhanden.

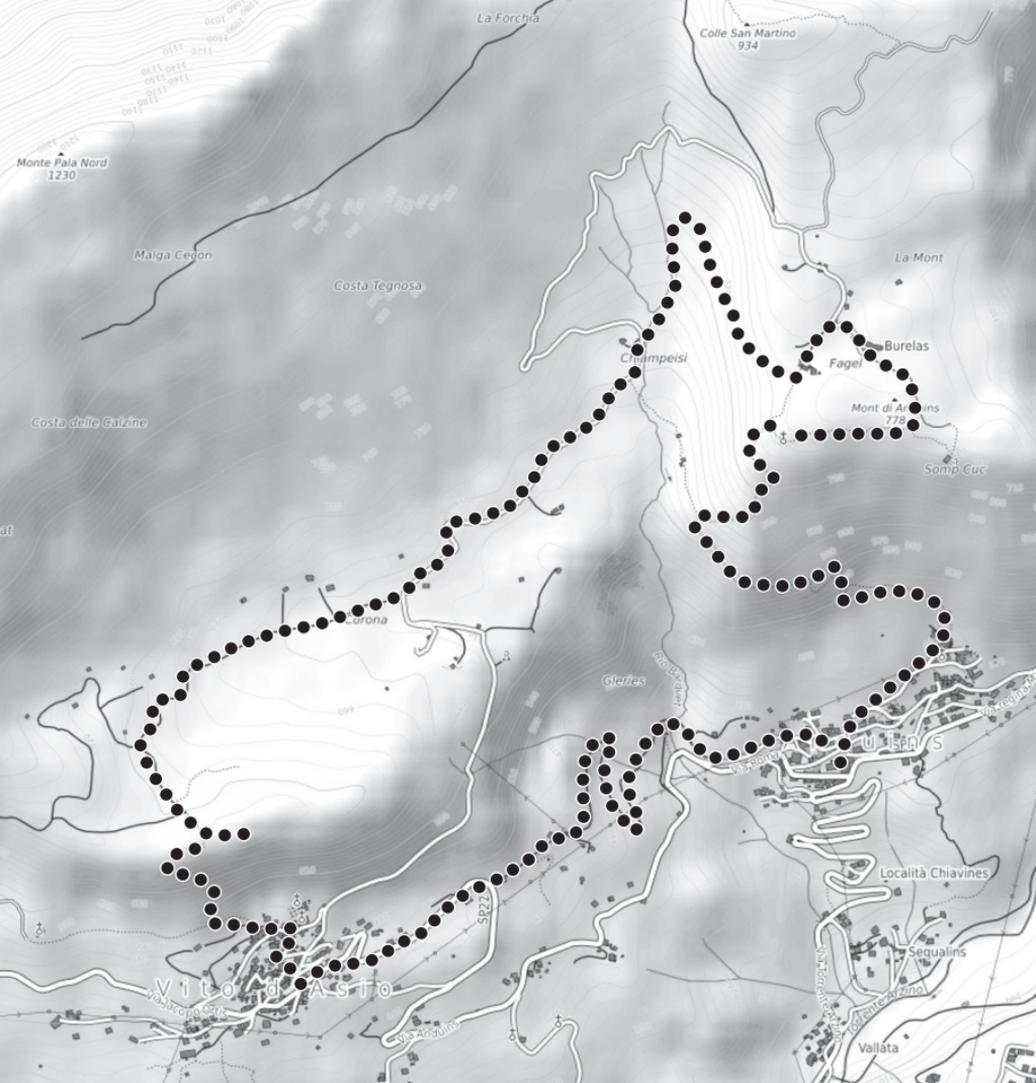
Die erste Stunde ist mit einem kräftigen Anstieg kein Spaziergang. Zu bewältigen sind 400 Höhenmeter, die auf einem hundertjährigen, kunstvoll angelegten Saumpfad überwunden werden. Jeder Schritt ein Vergnügen. Beim Kirchlein Madonna della Neve angekommen, sind alle Strapazen vergessen. Kaum 800 m hoch, blickt man über die friulanische Tiefebene bis zur Adria. Wie verschüttete Milch sucht der Tagliamento das Weite. Noch schöner ist das Panorama nach einem kurzen Schlenker gegen Osten. Rot glühen die Dächer von Anduins; silbrig glänzt der Arzino im Talgrund. Harmonische Wiesen und ein verschlafener Weiler bestimmen den nächsten Abschnitt. Ein angenehmes Waldstück, ein bisschen Straße, und schon schrammt man am *paradiso* vorbei, das leidet nur im Sommer geöffnet hat. Betrübt trottet man zum nächsten Aussichtspunkt. Wie ein Nest erscheint Vito d'Asio aus der Vogelperspektive. Man stolpert zu Tal, bewundert den mächtigen Kirchturm und hält Andacht in der Dorfbar. Sogar eine *pasta* geht sich noch aus. Eine Stunde später schließt sich der Kreis: mit der bequemen *strada vecchia*, einem Schluck aus der Schwefelquelle und (vielleicht) einem *dolce* in der Posta von Anduins.

INFORMATIONEN ZUR WANDERUNG

LÄNGE: 10,5 km

HÖHENDIFFERENZ: 560 m ↑ ↓

GEHZEIT: 4:15 Std.



ANFORDERUNGEN: Trittfestigkeit

ORIENTIERUNG: einfach

BESONDERE HINWEISE: Bei Nässe ist der Abstieg nach Vito d'Asio nicht ungefährlich.

KARTE: Tabacco 028, Val Tramontina, Val Cosa, Val Meduna, Val d'Arzino

GASTSTÄTTEN: Anduins, Vito d'Asio

UNTERKÜNFTE: Anduins, Vito d'Asio

ANFAHRT: Auf der Autostrada A23 nimmt man die Ausfahrt Osoppo und folgt der SP49 Richtung Buia/San Daniele. Im Kreisverkehr bei Rivoli nimmt man die 2. Ausfahrt auf die SR463, weiter Richtung San

Daniele. Nach ca. 3 km fährt man rechts auf die SP84 (Wegweiser »Forgaria«), überquert den Tagliamento und nimmt bei der darauffolgenden Kreuzung die SP22 nach links (Wegweiser »Vito d'Asio«). Man folgt dem Straßenverlauf bis Flagogna, überquert am Ortsrand den Torrente Arzino und biegt gleich nach der Brücke rechts auf die SP1 ab. Auf dieser in mehreren Kehren bergwärts bis Anduins.

WEGBESCHREIBUNG

Ausgangspunkt ist der **Parkplatz** beim **municipio** in **Anduins**. Man passiert auf der SP1 das **Albergo alla Posta** und wendet sich an dessen Westseite nach rechts in einen **Treppenweg**. Kurzer Anstieg bis zu einer Straße, welche man quert. Weiter treppauf bis zur nächsten Straße, dann halbrechts in die **Via Pelesan**. Nach gut 300 m wendet man sich unterhalb des **Friedhofs** scharf nach links und steigt in einem Bogen zur **Kirche** an, die man links umgeht. 50 m nach dem **Glockenturm** folgt man dem **Wegweiser »Madonna della Neve«** nach links. Anstieg auf einem **Treppenweg**. Man ignoriert kurz danach eine Abzweigung nach links sowie eine nach rechts (Richtung »Fruins«) und folgt dem **gepflasterten Hauptweg** bergwärts. Nach gut 30 Min. erste Ausblicke ins Tal. Bald danach wird in einer Rechtskurve eine Abzweigung nach links ignoriert. Weiter recht steil bergauf bis zu einem Wegweiser; hier geht man scharf rechts Richtung **»Glesciuta«** und erreicht das Kirchlein **Madonna della Neve** (1:15 Std.). Schönes Panorama.

Von der Kirche folgt man der **blaugelben Markierung** in östlicher Richtung. Der Weg gabelt sich sofort; man hält sich rechts und folgt dem markierten Weg in leichtem Auf und Ab entlang des **Geländeabbruchs** bis zum nächsten **Aussichtspunkt** mit **überdachtem Sitzplatz** (1:30 Std.). Hier wendet man sich nach links (genießt aber zuvor die prächtige Aussicht) und steigt gut 100 m zu einer großen **Lichtung** ab. In der Senke angekommen, wendet man sich sofort auf einer kaum sichtbaren **Fahrspur** nach links und folgt dieser, leicht ansteigend, wieder in den Wald. Der Weg wird rasch deutlicher und führt zu einer **Häusergruppe**; an dieser links vorbei. Weiter auf dem **Zufahrtsweg** bis zu einem breiten **Querweg**; auf diesem nach links (rechts geht der Weg in ein betoniertes Sträßchen über). Man passiert gleich darauf das **Gehöft »Ui dal Gjevor«** und folgt nach 30 m (bei einem **Verbotsschild** für Motorräder) einem roten Wegweiser



Auf der clapadoria zur Madonna della Neve

nach rechts. Moderater Abstieg im Wald auf schönem alten Weg. Nach gut 15 Min. trifft man auf einen breiten **Querweg**; auf diesem nach rechts. Man erreicht eine **Fahrstraße** und geht auf dieser nach links. 1 km Asphalt bis zu einer schön gelegenen **Streusiedlung** (2:30 Std.).

Hier nimmt man die erste Abzweigung nach rechts (**Fahrverbot**), kehrt aber zuvor im Agriturismo Paradiso (100 m geradeaus) ein. Man folgt dem breiten **Güterweg**, der nach 10 Min. in den Wald führt und gemächlich ansteigt. Zwei Hauszufahrten nach rechts werden ignoriert. Man gelangt zu einer **Gabelung** (Wegkreuz) und geht links. Der breite Weg steigt weiter an und führt zu einer leicht versetzten **Kreuzung**. Hier geht man geradeaus (bzw. halblinks). Kurz darauf verjüngt sich der Weg und steigt zu einem kleinen **Sattel** (mit Blick ins Tal) an. Hier nimmt man eine Abzweigung nach links und folgt einem schmalen Pfad bis zu einem **Aussichtspunkt** (großes Kreuz), wo einem Vito d'Asio zu Füßen liegt (3:00 Std.).



Verlassenes Haus bei Anduins

Zurück zum **Sattel**, dann auf einem **Treppenweg** links bergab. 15minütiger halsbrecherischer Abstieg bis zu einem breiten **Querweg**; auf diesem nach links bis **Vito d'Asio**. Bei der ersten **Querstraße** am oberen Ortsrand geht man links und gelangt zur **Kirche**. Hier folgt man der **Via Cortines** rechts bergab, geht bei einer Quergasse rechts, dann sofort nach links. Abstieg über einen schönen Treppenweg, der eine Gasse quert, bis zu einem kleinen **Platz**. Man wendet sich nach links, dann nach rechts und trifft auf die **SP22**. Einkehr in der **Bar l'Ortal** (3:30 Std.).

Weiter auf der **Hauptstraße Richtung Anduins**. Nach 100 m schneidet man die erste Kehre auf einem **Treppenweg** ab und folgt der Straße bis zur nächsten Kurve. Hier geht man auf der **Via Glerias** geradeaus. Bequemer Abstieg auf der historischen (nicht asphaltierten) Straße bis zur Einmündung in ein **Sträßchen**; auf diesem geradeaus. [Bei Interesse geht man hier kurz scharf rechts und steigt über eine Treppe zur **Schwefelquelle** von Anduins ab.] Weiter bis zur Einmündung in eine weitere Straße. Man geht geradeaus, trifft in **Anduins** ein und steigt bei der ersten Gelegenheit auf dem bereits bekannten **Treppenweg** zum Ausgangspunkt ab (4:15 Std.).